



Viele nutzten die Gelegenheit, ein passendes Fahrrad für den Nachwuchs zu ergattern.

Aadorfer Velobörse stiess wiederum auf grosses Interesse

Kürzlich fand in der Tiefgarage des Gemeindezentrums die 33. Ausgabe der Aadorfer Velobörse statt. Die traditionsreiche Veranstaltung, die sich längst als fester Bestandteil des lokalen Veranstaltungskalenders etabliert hat, zog auch in diesem Jahr viele Fahrradbegeisterte an.

Aadorf – Organisiert wird die Velobörse seit 2013 vom Einwohner-Verein Aadorf. Bereits vor der offiziellen Öffnung warteten zahlreiche Interessierte geduldig vor dem noch geschlossenen Tor, um bei Verkaufstart von der besten Auswahl zu profitieren. In diesem Jahr standen insgesamt 94 Fahrräder und ähnliche Vehikel zum Verkauf – darunter klassische Citybikes, sportliche Mountainbikes, zahlreiche Kinderfahrräder sowie auch E-Bikes und E-Scooter. Somit gab es für nahezu jeden Geschmack und jedes Budget das passende Angebot.

Beratung und Unterstützung

Besonders Familien mit Kindern nutzten die Gelegenheit, um günstige und gut erhaltene Occasionen für ihren Nachwuchs zu ergattern.

Die Möglichkeit, die Fahrräder vor dem Kauf auszuprobieren und sich in entspannter Atmosphäre beraten zu lassen, wurde von den Besuchern geschätzt. Der Einwohner-Verein bot zudem eine Beratung und Unterstützung, beispielsweise bei der richtigen Einstellung der Sattelhöhe an, was vor allem für Kinder und Jugendliche von Vorteil war. Mit 39 verkauften Fahrrädern war der Anlass auch in wirtschaftlicher Hinsicht ein Erfolg. Nicht nur die Käufer freuten sich über ein neues Fahrrad, sondern auch die Verkäufer konnten ihre nicht mehr genutzten Räder sinnvoll weitergeben und erhielten den festgelegten Betrag. Die vereinnahmte Kommission ermöglichte es dem Einwohner-Verein, die Kosten der Veranstaltung zu decken und einen Beitrag für zukünftige Vereinsaktivitäten zu

erwirtschaften. Der Einwohner-Verein Aadorf zeigt sich mit dem Ergebnis des diesjährigen Anlasses äusserst zufrieden. «Es ist erfreulich zu sehen, wie gross das Interesse am Fahrradfahren in unserer Gemeinde ist. Die Velobörse leistet einen wichtigen Beitrag dazu, nicht mehr genutzte Fahrräder einer sinnvollen Weiterverwendung zuzuführen», so ein Vertreter des Vereins. Ein grosser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Velobörse beigetragen haben. Für das kommende Jahr ist die 34. Ausgabe der Velobörse bereits in Planung. Der Einwohner-Verein hofft, auch dann wieder viele Fahrradfreunde begrüssen zu dürfen und einen weiteren Beitrag zur nachhaltigen Mobilität in Aadorf zu leisten.

Florian Jud